

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/30621/1676471/rheinische-post-wirtschaftsweiser-schmidt-deutsche-zuwanderungspolitik-ist-verheerend> abgerufen werden.

RHEINISCHE POST

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für dieses Bild ist die Rheinisch-Bergische Druckerei- und Verlags-Gesellschaft mbH.

Rheinische Post: Wirtschaftsweiser Schmidt: Deutsche Zuwanderungspolitik ist verheerend

06.09.2010 - 00:00 Uhr, Rheinische Post

Düsseldorf (ots) - Der Wirtschaftsweiser Christoph Schmidt gibt der deutschen Politik Mitschuld an der schlechten Integration vieler Migranten. "Die deutsche Integrationspolitik der Vergangenheit war verheerend", sagte Schmidt der in Düsseldorf erscheinenden "Rheinischen Post" (Montagausgabe). "Die konservativen Kräfte haben jahrzehntelang das Offensichtliche negiert, nämlich dass Deutschland ein Zuwanderungsland ist." Man glaubte, keine gezielte Integrationspolitik zu benötigen. Das sei mitverantwortlich für die aktuelle Situation. "Und die progressiven gesellschaftlichen Kräfte wollten vermeiden, dass Integrationsprobleme offen diskutiert werden", so Schmidt, der auch Präsident des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) ist.

Schmidt forderte verstärkte Bildungsinvestitionen und Sprachförderung, diese allein würden aber nicht ausreichen. "Diese Unterrichtsangebote müssen auch wahrgenommen werden, zur Not mit einem gewissen Zwang", so Schmidt.

Pressekontakt:

Rheinische Post
Redaktion

Telefon: (0211) 505-2303

Originaltext:

Rheinische Post

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/30621/rheinische-post>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_30621.rss2